

# „Erste Erfahrungswerte mit einer E-Klausur im Open Book - Format für die LV Investition & Finanzierung im ersten Studienabschnitt“

Vortrag im Rahmen des AK Finanzierung in Stralsund am 13./14. 06. 2025  
von Thomas Wolke

1. Motivation
2. Grundprinzip Klausur
3. Organisatorische Umsetzung
4. Umstrukturierung LV
5. Vor- und Nachteile

# 1. Motivation

- Empfehlungen des Wissenschaftsrates; Ehlers, Ulf-Daniel: Future Skills; usw.  
=> Lehre, Prüfungen an geänderte Arbeitsbedingungen und digitale Möglichkeiten zukunftsfähig anpassen!
- Video von Sascha Friesike zum Thema Innovative Lehre (2016: Bulimielernen, Malen nach Zahlen, Automatisierungsfalle: erste Lösung finden, etc.)  
[https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=KOOCC9uCetY&ab\\_channel=ZAKVideoclips](https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=KOOCC9uCetY&ab_channel=ZAKVideoclips)
- Eigene Lehre interessanter gestalten bei gleichzeitiger Reduzierung des Arbeitsaufwandes für Lehre und Prüfung durch neue digitale Möglichkeiten.

# 2. Grundprinzip Klausur

- Open Book Klausur: eigene Unterlagen, eigener Laptop, Chat GPT, Internet, EXCEL, keine Kontaktaufnahme zu Dritten, nicht telefonieren
- Aufgabenstellung Download in Moodle, Abgabe als WORD Datei in Moodle Upload
- Aufgabenstellung: Auf Szenario (z. B. Zollpolitik von Trump 2025) Inhalte der LV anwenden!

### **3. Organisatorische Umsetzung**

- Anwesenheitspflicht im Klausorraum, Mail an alle Studenten, Papierausdruck als Notfallreserve, ausreichende Stromversorgung, WiFi Reserve, SP nicht ausreichend
- Bei Nutzung eines E-Klausurraumes (B 4.03): Nicht zusätzlich auf eigenen Geräten in Moodle anmelden!

### **4. Umstrukturierung LV**

- Inhalte aus der LV entfernen, die sich Studenten problemlos aus Internet, etc. selbst aneignen können (z. B. was sind die Bestandteile der Finanzplanung => Bulimielernen)!
- Skripte, Übungsaufgaben müssen nicht verschlankt werden (Kontrollfunktion für die Klausur)
- Nur elementare Grundprinzipien erklären (Leverage, Kapitalwert, KFR, Bewertung Aktien, Going Public, langfristige FK-Formen).
- Im ersten Schritt Prinzipien nur mit anderen Zahlen einüben, in EXCEL überprüfen, danach auf neue Problemstellung anwenden (als Vorbereitung auf die Klausur)
- Empfehlung für Klausurvorbereitung: In der LV behandelte Methoden auf selbst gewähltes Szenario anwenden (z. B. Taiwan-China, Ukraine, Finanzkrise, Immobilien, etc.)

## 5. Vor- und Nachteile

- **Klausurergebnisse:**

Beteiligung: 90%, Durchfallquote: 0%, Klausureinsicht 30%, Schnitt: 2,6

|            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>1,0</b> | <b>1,3</b> | <b>1,7</b> | <b>2,0</b> | <b>2,3</b> | <b>2,7</b> | <b>3,0</b> | <b>3,3</b> | <b>3,7</b> | <b>4,0</b> |
| 1          | 4          | 5          | 3          | 4          | 2          | 4          | 6          | 4          | 2          |
| 14,3%      |            | 34,3%      |            |            | 34,3%      |            |            | 17,1%      |            |

- Positives Feedback der Studenten (s. o.), Video zur Motivation, Angebot klassische Klausur, etc.
- Bessere Steuerbarkeit von LV- und Prüfungsaufwand, abwechslungsreicher, weniger Ressourcenverbrauch, zukunftsfähiger, Kreativität wird gefördert...usw. !
- Einheitliche Klausur für alle Parallelveranstaltungen besser realisierbar
- Aufwand für Umstellung, Anwendung auf andere Themengebiete, LV, etc.?
- **Gesamtfazit: Vorteile überwiegen eindeutig, Realisierung empfehlenswert**